

Allgemeines

Konferenz zur Durchsetzung von REACH und CLP am 1. März in Brüssel

Die von der Europäischen Kommission organisierte Konferenz bringt Behörden und alle interessierten Kreise des REACH- und CLP-Sektor zusammen. Der Schwerpunkt liegt auf den Durchsetzungsaktivitäten und auf der Identifizierung von „Good Practice“-Beispielen von Mitgliedstaatsbehörden und Stakeholdern. Mitglieder des Forums und der ECHA werden ihre Aktivitäten vorstellen. Die Registrierungsfrist endet am 15. Februar. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

REACH und CLP sehen in einer Reihe von Fällen öffentliche Konsultationen vor. Auf unserer Internetpräsenz geben wir Ihnen einen [Überblick](#) über die verschiedenen Konsultationen mit den Links zu den entsprechenden Seiten der ECHA. Informieren Sie sich regelmäßig!

Verzeichnis der Absichtserklärungen: Neue Einträge

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten und die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) auf Ersuchen der Kommission können Dossiers nach Anhang XV zur Identifizierung besonders besorgniserregender Stoffe (Substances of Very High Concern – SVHC), zur Festlegung einer harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung oder zur Festlegung neuer Beschränkungen erstellen. Sie sollten das Verzeichnis der Absichtserklärungen regelmäßig besuchen, um mögliche ["Auswirkungen auf Ihr Unternehmen"](#) zu antizipieren und sich auf eine spätere öffentliche Konsultation vorzubereiten.

Aktuelles!

Die neue Website der ECHA macht die Navigation einfacher und intuitiver.



Das Dissimination-Portal enthält (Stand 20 Januar 2012) 4209 Stoffe und Informationen aus 23.942 Registrierungs dossiers (siehe auch [Liste der registrierten Stoffe](#)).

Abschnitt "Datenbank" auf unserer Website

Wir bieten Ihnen eine (nicht erschöpfende) thematische Zusammenfassung von bestehenden [Datenbanken](#) über Chemikalien organisiert.

REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-Frist 2013: Jetzt handeln!

REACH basiert auf dem Prinzip "no data, no market". Dies bedeutet, dass kein Stoff in Mengen über einer Tonne pro Jahr ohne fristgerechte Registrierung hergestellt oder importiert werden darf. Für die Mengenstufe von 100 bis 1000 Tonnen pro Jahr ist die Registrierungsfrist der 31. Mai 2013.



Sie sind betroffen?

Nehmen Sie an unserem „REACH&CLP-Kaffee“ zu diesem Thema teil: **Donnerstag, 22. März 2012, 16 bis 18 Uhr**
CRP Henri Tudor L-Kirchberg
(Kostenlose Registrierung erforderlich, www.reach.lu/agenda).

Kontakt: Arno Biber | Caroline Fedrigo | Ruth Moeller | Virginie Piaton
REACH&CLP Helpdesk Luxemburg | 66, rue de Luxembourg | L-4221 Esch-sur-Alzette
Telefon: + 352 42 59 91-600 | Fax: +352 42 59 91-555
E-mail: reach@tudor.lu | clp@tudor.lu

Zum Abonnieren oder Abbestellen: www.reach.lu/contact oder www.clp.lu/contact oder per Email.



Registrierung 2013: 2300 Stoffe bereits identifiziert

The REACH-Registrierungsfrist am 31. Mai 2013 betrifft alle Phase-in-Stoffe, die in Mengen von 100 Tonnen/Jahr und mehr in der EU hergestellt oder in sie importiert werden. Ende 2011 hat sich ECHA mit potentiellen Registranten ausgetauscht um abzuschätzen wie viele Phase-in-Stoffe 2013 registriert werden. Hierzu wurden alle Vor-Registranten kontaktiert, die bei der Vor-Registrierung als geplanten Registrierungstermin 2013 angegeben haben. Nach den vorläufigen Ergebnissen werden 2300 Phase-in-Stoffe 2013 zum ersten Mal registriert.

ECHA wird die Liste monatlich aktualisieren, um sie so weit wie möglich zu komplettieren. ECHA lädt die Industrie ein, die Liste regelmäßig zu konsultieren.

Für Zweidrittel der 2300 Stoffe wurde bereits ein federführender Registrant identifiziert. ECHA möchte deren Namen nach Möglichkeit veröffentlichen. Neue federführende Registranten sind eingeladen, dies der ECHA über das entsprechende Webformular mitzuteilen. Bereits angemeldete federführende Registranten sind eingeladen, ihre Kontaktdaten über das gleiche Webformular zu aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie in [ECHA's News Alert](#).

ECHA-Kampagne „REACH 2013 – Jetzt handeln!“

ECHA bietet eine [Reihe mit Webinars](#) an, um die Firmen bei der Vorbereitung auf die Registrierung 2013 zu unterstützen. Die nächsten zwei, für federführende Registranten zu den Informationsanforderungen (Teil I und II) finden am 29. Februar 2012 und am 7. März 2012 statt (kostenlos, Registrierung erforderlich).

Als weiterer Teil der Kampagne fand vom 2. bis 3. Februar 2012 ein [Lead Registrant Workshop](#) in Helsinki statt. Vorträge und eine Videoaufzeichnung können jetzt heruntergeladen werden.

Zulassungsverfahren

ECHA empfiehlt 13 besonders besorgniserregende Stoffe für die Zulassungspflicht

Eine [Empfehlung](#) 13 besonders besorgniserregende Stoffe (substances of very high concern – SVHC) in Zukunft einer Zulassungspflicht zu unterwerfen (= Aufnahme in Anhang XIV REACH), wurde von der Europäischen Chemikalienagentur an die Kommission gerichtet. Diese Stoffe sind alle aufgrund ihrer krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fortpflanzungsgefährdenden Eigenschaften als gefährlich eingestuft. Durch eine Zulassungspflicht dieser SVHC soll sichergestellt werden, dass das von ihnen ausgehende Risiko sicher beherrscht wird und sie schrittweise durch geeignete Alternativstoffe oder -technologien ersetzt werden. Die Empfehlung umfasst sieben Chrom-VI-Verbindungen, fünf Kobaltsalze und Trichlorethylen. Eine detaillierte Liste der Stoffe und ihrer wichtigsten Verwendungen finden sich in der [ECHA-Pressmitteilung](#).

Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme dieser SVHC in Anhang XIV der REACH-Verordnung wird durch die Europäische Kommission nach dem Regelungsverfahren mit Kontrolle getroffen. Nach einer Übergangsperiode dürfen diese Stoffe danach nicht mehr in den Verkehr gebracht oder verwendet werden, ohne dass eine vorherige Zulassung erteilt wurde.

Informationsaustausch vor der Einreichung für Antragsteller von Zulassungen

ECHA hat spezifische Seiten zum Informationsaustausch vor der Einreichung für Antragsteller von Zulassungen auf ihrer Website veröffentlicht. Dieser Austausch zwischen dem Antragsteller und der ECHA gibt dem Antragsteller die Möglichkeit fallspezifische Fragen zum Verfahren zu stellen und sollte nicht später als sechs Monate vor der tatsächlichen Einreichung erfolgen. Antragsteller, die diese Möglichkeit nutzen möchten, können dies ECHA über ein sicheres Webformular mitteilen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Support page on pre-submission information sessions](#).

Alleinvertreter und Zulassungsverfahren

Die Europäische Kommission hat ECHA im Dezember mitgeteilt, dass Alleinvertreter (Only Representatives) von nicht-EU Herstellern auch berechtigt sind, Zulassungsanträge zu stellen. ECHA hat daraufhin ihre Formulare angepasst, so dass auch Alleinvertreter Anträge auf Zulassung über REACH-IT stellen können. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Das Data Submission Manual Teil 22 "How to Prepare and Submit an Application for Authorisation using IUCLID 5" wird ebenfalls aktualisiert werden (zeitgleich mit der nächsten Version von IUCLID für Sommer 2012).

Zwanzig neue besonders besorgniserregende Stoffe

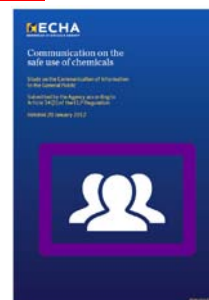
ECHA hat zwanzig neue besonders besorgniserregende Stoffe (substances of very high concern – SVHC) in die Kandidatenliste aufgenommen, die nun mehr 73 Stoffe umfasst. Neunzehn der neuen SVHC sind krebserzeugend und/oder fortpflanzungsgefährdend. Daneben wurde zum ersten Mal ein Stoff (4-tert-Octylphenol) basierend auf seinen endokrinen Eigenschaften als SVHC identifiziert, die aufgrund der möglichen schwerwiegenden Wirkungen auf die Umwelt als ebenso besorgniserregend erachtet werden. Die neue, erweiterte Kandidatenliste kann auf der [ECHA-Website](#) eingesehen werden. Ein Überblick über die wichtigsten Verwendungen der neuen SVHC findet sich in der [Pressemitteilung](#) der ECHA. Durch die Aufnahme dieser Stoffe in die Kandidatenliste ergeben sich für Firmen möglicherweise neue Verpflichtungen, die sich auf den Stoff als solchen, in Gemischen und in Erzeugnissen beziehen können. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Internetpräsenz: ["Was ist REACH?"](#)

CLP (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

Bericht über die Informationen zur sicheren Verwendung von Chemikalien

Zu dem in der CLP-Verordnung vorgesehenen Datum hat die Europäische Chemikalienagentur einen Bericht über die Informationen zur sicheren Verwendung von Chemikalien an die Kommission übermittelt. Die Studie untersucht den Stand und Verbesserungsmöglichkeiten der Information der Öffentlichkeit über die sichere Verwendung von Stoffen und Gemischen und den etwaigen Bedarf an zusätzlichen Informationen auf den Kennzeichnungsetiketten. Weitere Informationen finden sich in der [ECHA-Pressemitteilung](#).



Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis



ECHA hat entschieden die Veröffentlichung des Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnisses zu verschieben. ECHA will damit sicherstellen, dass die von der Industrie bereitgestellten Informationen korrekt veröffentlicht werden und der Zugang und die Navigation einfach und funktionell sind. Zurzeit wird von einer Veröffentlichung in der zweiten Februarhälfte ausgegangen.

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Internetpräsenz: ["Was ist CLP?"](#)

AGENDA

Dieser Abschnitt wird regelmäßig auf unserer Website aktualisiert: www.reach.lu/agenda.

Nationale Veranstaltungen in Luxemburg

22. März 2012	REACH&CLP-Kaffee „Registrierung 2013 und Dossierbewertung“, LU-Kirchberg, CRP Henri Tudor, 16-18 Uhr Einladung und Anmeldeformular werden in Kürze veröffentlicht
22. April 2012	Luxemburgisches Forum für Sicherheit und Gesundheit (L-Kirchberg, Luxexpo, 10H-19H, http://www.securite-sante.lu). Kostenlos, Anmeldung erforderlich. Wir begrüßen Sie gerne an unserem Stand und bei unserm Workshop zur Kennzeichnung und Sicherheitsdatenblättern.

Internationale Veranstaltungen

29. Februar 2012 7. März 2012	"REACH 2013: Jetzt handeln!": Webinare zur Vorbereitung der REACH-Registrierung: Informationsanforderungen, Teil 1 und 2; weitere Informationen und Anmeldung: ECHA Webinars section
1. März 2012	"Konferenz zur Durchsetzung von REACH und CLP", Brüssel, kostenfrei, Die von der Europäischen Kommission organisierte Konferenz bringt Behörden und alle interessierten Kreise des REACH- und CLP-Sektor zusammen. Weitere Informationen: hier
17. Juni 2012	Trainingskurs: Chemical safety assessment for the REACH 2013 registration deadline, in Stockholm (während der EUROTOX 2012); weitere Informationen

Dieser Newsletter wird durch den REACH&CLP Helpdesk Luxemburg veröffentlicht. Der Helpdesk berät unverbindlich zu den Themen REACH und CLP. Es handelt sich dabei keinesfalls um eine rechtliche Interpretation der bestehenden Gesetzestexte. Die REACH-Verordnung, die CLP-Verordnung und darauf bezugnehmenden Richtlinien und Verordnungen sind die einzigen rechtlich relevanten Quellen. Die mit diesem Newsletter bereitgestellten Informationen stellen keine rechtliche Grundlage dar und das CRP Henri Tudor übernimmt keinerlei Haftung für mögliche Fehler, Auslassungen oder irreführende Angaben. Die Verwendung der bereitgestellten Informationen liegt allein in der Verantwortung des Empfängers dieser Email. ©copyright 2012, CRP Henri Tudor.